

# Pressemitteilung

30. November 2007


## Erfolg für oberfränkische Kooperation

### Deutsches UN-Nationalkomitee zeichnet Netzwerk der Umweltbildungseinrichtungen aus

**Stuttgart.** Für den Runden Tisch Umweltbildung Oberfranken haben Frau Dr. Anne Schmitt vom Flussparadies Franken e. V. und Herr Thomas Kappauf vom Umweltinformationszentrum Lindenhof am 27. November 2007 die Auszeichnung als Dekadeprojekt „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ entgegengenommen. In der Stuttgarter Liederhalle präsentieren sich 60 neu ausgezeichnete Projekte aus ganz Deutschland. Ungewöhnlich und beeindruckend war die musikalische Umrahmung durch die Schüler-Rap-Band HSI Projekt der Hauptschule Innenstadt Tübingen.

Der Vorsitzende des deutschen Nationalkomitees, Professor Dr. Gerhard de Haan betonte, wie wichtig es ist, dass wir lernen in Möglichkeiten zu Denken, um den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen in einer globalisierten Welt begegnen zu können. Insgesamt sind bereits über 500 Projekte und Initiativen und vier Kommunen als Dekade-Projekte ausgezeichnet worden. Ziel der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ist die Verankerung des Gedankens einer ökonomisch, ökologisch und sozial zukunftsfähigen Entwicklung der Weltgesellschaft in allen Bereichen des Bildungssystems. Nachhaltigkeit lernen soll für jeden Einzelnen im Bildungswesen zu einer Selbstverständlichkeit werden. Die 60 vom Nationalkomitee ausgezeichneten Projekte leisten hierzu einen entscheidenden Beitrag und werden mit dem Titel „Offizielles Projekt der Weltdekade“ geehrt.

Mit dem Runden Tisch Umweltbildung Oberfranken und dem LBV Umweltinformationszentrum Lindenhof ist die Zahl der offiziellen oberfränkischen UN-



Dekadeprojekte auf fünf angewachsen. Der Bewerbungsschluss für die nächste Runde ist am 3. Dezember 2007.

Der Runde Tisch Umweltbildung Oberfranken ist ein Zusammenschluss der oberfränkischen Umweltbildungseinrichtungen. Es nehmen teil: die sechs oberfränkischen Umweltstationen, Vertreter von Naturschutzverbänden, kirchlichen Bildungseinrichtungen, des Forstes, der Regierung von Oberfranken, von Fachbehörden und Projektträgern. Ziel ist es, die oberfränkischen Akteure der Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Region zu vernetzen, die Einrichtungen und Angebote einer breiten Öffentlichkeit und den politischen Entscheidungsträgern bekannt zu machen und einen praxisorientierten Austausch zu fördern.

Die UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" wurde von den Vereinten Nationen für die Jahre 2005 bis 2014 ausgerufen. Die weltweite Initiative hat zum Ziel, das Leitbild einer ökonomisch, ökologisch und sozial zukunftsfähigen Entwicklung in der Bildung zu verankern. Die Auszeichnung von erfolgreichen Akteuren ist eine der wichtigsten Strategien zur Umsetzung. In Deutschland wird die Dekade von einem Nationalkomitee unter dem Vorsitz von Professor Dr. Gerhard De Haan koordiniert. Das Nationalkomitee wurde von der deutschen UNESCO-Kommission im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung berufen.

Bamberg, 30.11.2007

Dr. Anne Schmitt

Geschäftsführerin Flussparadies Franken e. V.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie diese Auszeichnung für die gute Zusammenarbeit der Umweltbildungseinrichtungen in Oberfranken in Ihrem redaktionellen Teil mit aufnehmen.

#### Weitere Informationen

- zur Umweltbildung in Bayern: [www.umweltbildung.bayern.de](http://www.umweltbildung.bayern.de)
- zur UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung: [www.bne-portal.de](http://www.bne-portal.de) und [www.dekade.org](http://www.dekade.org) (mit Übersichtskarte)
- Pressemitteilung des UN-Nationalkomitees vom 27.11.2007

Für weitere Informationen stehen Ihnen Herr Thomas Kappauf vom Umweltinformationszentrum Lindenhof in Bayreuth (0921/759420, [t-kappauf@lbv.de](mailto:t-kappauf@lbv.de)) und Frau Dr. Anne Schmitt vom Flussparadies Franken e. V. (0951/85 790, Mo 9-16 Uhr, [anne.schmitt@ira-ba.bayern.de](mailto:anne.schmitt@ira-ba.bayern.de)) gerne zur Verfügung.